

FAIR Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH

An: Unternehmen / Bewerber bzw. Bieter
im Vergabeverfahren

Information nach § 11 Abs. 3 VgV

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Vergabeverfahren wird elektronisch in der vollständig webbasierten E-Vergabeplattform „Deutsches Vergabeportal“ (DTVP) durchgeführt und ist unter folgender URL im Internet erreichbar: (<https://dtvp.de/bieter/>).

Die elektronische Teilnahme an Vergabeverfahren sowie die Registrierung für die E-Vergabeplattform sind für Bieter vollständig kostenfrei. Die Bekanntmachungen und die Vergabeunterlagen sind aber auch ohne Registrierung zugänglich.

Die von der Vergabestelle übermittelten Informationen werden entweder direkt in der bzw. über die Oberfläche der E-Vergabeplattform bzw. dem virtuellen Projektraum zum Vergabeverfahren (z.B. Bekanntmachungen, Kommunikationsnachrichten) oder innerhalb der Plattform bzw. virtuellen Projekträume als Datei-Downloads bereitgestellt (Vergabeunterlagen oder Anhänge zu Kommunikationsnachrichten). Die verwendeten Dateitypen und Dateiformate werden durch das Vergabeverfahren bzw. die Vergabestelle vorgegeben und können je nach Ausschreibungsgegenstand abweichen (z.B. GAEB-Dateien im Bereich von Bauleistungen).

Bislang war die Abgabe von Angeboten und Teilnahmeanträgen nur mit einer lokal installierten Version des cosinex Desktop-Bietertools möglich. Mit der Version 11 des Vergabemarktplatzes wird eine Alternative um die Möglichkeit zur webbasierten Abgabe direkt im Browser ergänzt. Für das Web-Bietertool gibt es keine expliziten Systemanforderungen mehr, da für die Nutzung lediglich ein Internetzugang sowie ein aktueller Browser erforderlich sind. Weitere technische Voraussetzungen bestehen nicht.

Anleitungen/Dokumentationen finden Sie unter:

- **webbasierte Abgabe**

<https://support.cosinex.de/unternehmen/display/company/webbasierte+Abgabe+-+Anleitung>

Die Abgabe elektronischer Angebote und Teilnahmeanträge ist weiterhin über das Bietertool möglich.

Mit dem Bietertool stellt der Vergabemarktplatz eine Software zur elektronischen Angebotserarbeitung und -abgabe zur Verfügung (bzw. auch für Teilnahmeanträge). Das Bietertool wird vom Projektraum aus installiert und gestartet. Nach dem Start kann ausgewählt werden, welches Projekt bearbeitet werden soll. Wenn die dazugehörigen Projektdaten fehlen, lädt das Bietertool diese automatisch nach (trifft bei allen Projekten zu, die das erste Mal mit dem Bietertool bearbeitet werden).

Im Bietertool gibt es keine zwingende Bearbeitungsreihenfolge. Es gilt immer: Erst wenn alle Preisangaben, Kontaktdaten oder vom Unternehmen auszufüllenden Dokumente vollständig sind, kann das Angebot bzw. der Teilnahmeantrag elektronisch abgegeben werden.

Für die Abgabe elektronischer Angebote und Teilnahmeanträge muss das cosinex Bietertool auf dem lokalen Rechner installiert werden. Entsprechende Installationsdateien lassen sich über jeden Projektraum im Modul „Angebote“ bzw. „Teilnahmeanträge“ herunterladen, sofern die Vergabestelle für dieses Verfahren die elektronische Abgabe zugelassen hat und die Angebots-/Teilnahmefrist noch nicht abgelaufen ist. Es handelt sich hierbei um ein Multiplattform-Bietertool, welches einmalig installiert werden muss und dann für alle Vergabemarktplätze auf Basis der cosinex Technologie eingesetzt werden kann.

Installationsdateien für das cosinex Bietertool stehen für Microsoft Windows, Apple MacOS und Linux zur Verfügung.

Anleitungen/Dokumentationen finden Sie unter:

- **Bietertool**

<https://support.cosinex.de/unternehmen/display/company/Bietertool>

Die von der GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung zugelassene Form der Abgabe von Teilnahmeanträgen und Angeboten bzw. das zulässige Signaturniveau für das konkrete Vergabeverfahren ist die Textform nach § 126b BGB!

Elektronische Angebote und Teilnahmeanträge, die über das Bietertool abgegeben werden, werden mit einem Zeitstempel versehen.

Weitere Erläuterungen zur Verschlüsselung Ihrer Angebote.

Die elektronischen Angebote und Teilnahmeanträge werden mit Hilfe des Bietertools auf dem Rechner des Bieters (lokal) zusammengestellt, automatisch mit den entsprechenden Schlüsseln des Vergabeverfahrens Ende-zu-Ende verschlüsselt, mit den vorgegebenen Signaturinformationen versehen und in Form sogenannter OSCI-Nachrichten (über das OSCI-Protokoll) zu einem "Vermittler", dem sogenannten Intermediär, übertragen. Der "Vermittler" sorgt für eine sichere Aufbewahrung der verschlüsselten Angebote / Teilnahmeanträge vor Ablauf der entsprechenden Frist (z.B. Angebotsfrist), ergänzt die Meta-Informationen zum Angebot mit dem notwendigen Zeitstempel und führt die erforderlichen Signaturprüfungen inkl. Quittungsmechanismen durch. Erst mit Ablauf der entsprechenden Frist und nach einem erfolgreichen 4-Augen-Login durch zwei berechnigte Nutzer der Vergabestelle holt die E-Vergabepattform die Angebote / Teilnahmeanträge vom Intermediär ab und bringt die verschlüsselten Angebote / Teilnahmeanträge mit den korrespondierenden Schlüsseln zusammen, sodass die Angebote / Teilnahmeanträge in der E-Vergabepattform entschlüsselt und zur weiteren Auswertung bereitgestellt werden